

NEUERSCHEINUNGEN UND NEUAUFLAGEN 1934

Unsere Heldensagen

Von Leopold Weber. 234 Seiten. Gebunden M. 3.80

Weber fand die Form, dem Deutschen von heute den inneren Wert jener Sagen, die uns aus den Gesängen der Ahnen und aus Spielmannsmunde überliefert sind, wirklich nahezubringen.

Die Götter der Edda

Von Leopold Weber. 2. Aufl. 184 Seiten. Gebunden M. 3.60

Webers erneuernde Übertragung der Edda ist eine der dichterischsten. Er hat die Eddische Stimme als lebenden Laut vernommen. Mit hoher Sprachverantwortung schuf er eine große Erneuerung.

Letzte Versuche

Von Josef Hofmiller. 163 Seiten. Broschiert M. 3.50, in Leinen M. 4.80

Ungroßstädtisch, deutsch bis in den Kern, stand Hofmiller abseits vom „literarischen“ Treiben. Hier empfangen wir sein letztes Geschenk: Arbeiten über Dichter und Forscher eines Jahrhunderts.

Deutsches Dorf im Weltkrieg

Von Anton Stiegele. 155 Seiten. Broschiert M. 2.40

Eine in der Kriegsliteratur einmalige Darstellung. Der Lehrer eines schwäbischen Dorfes führt ein genaues Tagebuch. Getreulich und aufschlußreich spiegelt sich der Krieg im Leben des Bauern.

Die Erdzeitalter

Von Edgar Dacqué. 2. Aufl. 576 Seiten, 396 Abb. In Halbleder M. 12.50

Ein Berufener hat uns dies Werk vom Werden der Erde und des Lebens geschaffen. Keiner hat so sehr naturwissenschaftliche Fragen wieder in die Mitte öffentlicher Aussprache gestellt wie Dacqué.

□

R. OLDENBOURG • MÜNCHEN 1 UND BERLIN